

Neue Perspektiven für Ältere

«Die Jungen zeigen's den Alten», Tagblatt, 9.9.2008

Das Forum 60 +/- ist ein lebendiges Beispiel für eine neue Kultur zwischen den Generationen. Die terzStiftung fördert den Gedanken nachdrücklich, Jung und Alt zu verbinden, um voneinander zu lernen. Zu Recht stellt der Forumsverantwortliche Peter Rutishauser fest, dass eine Verweigerungshaltung älterer Menschen gegenüber elektronischen Geräten ihnen nur schadet. Wer neugierig bleibt und offen ist für dasjenige Neue, das echten Fortschritt gegenüber dem Alt-hergebrachten bedeutet, der kann nicht stehenbleiben: Er entwickelt sich weiter, egal wie hoch sein Lebensalter ist. Und wer sich dadurch vor dem Stillstand oder gar dem Verknöchern schützt, der verlängert dadurch sogar sein Leben, wie jüngere Untersuchungen von Gesundheitsforschern der Yale-Universität gezeigt haben.

Heutzutage erwirbt niemand sein Wissen ein für allemal. Was wir in der Schule und in der Berufsausbildung lernen, reicht nicht mehr für ein ganzes Berufsleben aus. Jede/r muss in Kursen und Seminaren seine Kenntnisse und Fertigkeiten

immer wieder auf den neuesten Stand bringen. Damit kann man nicht einfach aufhören, wenn der Lebensabschnitt der Erwerbsarbeit endet. Wer sich weiterbildet, trainiert Verstand und Gedächtnis, entwickelt sich als Persönlichkeit weiter und beugt demenziellen Erkrankungen vor.

Das von der terzStiftung geförderte Projekt «CompiSternli» eröffnet älteren Menschen neue Perspektiven – ähnlich wie das Forum 60 +/- . Es versucht, die Möglichkeiten der rasanten technologischen Entwicklungen zusammen mit Kindern den Menschen im dritten Lebensabschnitt zugänglich zu machen. In vielen Kursen für die Generation 50plus wird bereits ein generelles Wissen vorausgesetzt. Die methodische und didaktische Anpassung an diese Zielgruppe wird vernachlässigt, weshalb die Kurse ihre Wirkung verfehlen – oder sogar die Abwehrhaltung noch verstärken. Den Kindern bereitet es Freude, ihr Wissen an andere Personen weiterzugeben. Ältere Menschen schätzen dies.

René Künzli

Präsident der terzStiftung,
Berlingen